

Projektauswahlkriterien LAG Bad Tölz-Wolfratshausen



Projekttitel	Dorfgemeinschaftshaus Altwirtsaal Reichersbeuern
Antragsteller	Gemeinde Reichersbeuern
Datum Sitzung	28.09.2026
Erreichte Punktzahl	25
Erforderliche Mindestpunktzahl	20

A) Beiträge und Bedeutung für das LAG-Gebiet und die Entwicklungsstrategie (LES)

A1) Bedeutung/Nutzen für das LAG-Gebiet (P)*	Einschätzung	Werte	Punkte
· nur lokale (örtliche) Bedeutung / Nutzen	X	1	1
· teilregionale und interkommunale Bedeutung / Nutzen für Teile des LAG-Gebietes	☐	2	
· regionale und ggf. überregionale Bedeutung / Nutzen für das gesamte LAG-Gebiet und ggf. darüber hinaus	☐	3	

Begründung: Stärkung der Zusammenarbeit und Bürgerbeteiligung
Förderung des Vereinslebens und der Dorfgemeinschaft in der Gemeinde Reichersbeuern.
Das Projekt hat eine lokale Bedeutung.

A2) Beitrag zu Handlungsziel 1.2 aus Entwicklungsziel 1 (P)	Einschätzung	Werte	Punkte
· geringer messbarer Beitrag	☐	1	3
· mittlerer messbarer Beitrag	☐	2	
· hoher messbarer Beitrag	X	3	

Begründung: die soziale Begegnung wird deutlich verbessert durch flexiblere Räume und ein besseres akustisches Raumklima, damit können Jung und Alt die Räumlichkeiten nutzen und das Miteinander wird gefördert. Das Projekt hat einen hohen messbaren Beitrag zu Ziel 1.2.

A3) Beitrag zu weiteren Handlungszielen	Einschätzung	Werte	Punkte
· messbarer Beitrag zu einem weiteren Handlungsziel	☐	1	2
· messbarer Beitrag zu zwei weiteren Handlungszielen	X	2	
· messbarer Beitrag zu mehr als 2 weiteren Handlungszielen.	☐	3	

Begründung: Gesellschaftliches Miteinander fördern durch Unterstützung des Ehrenamtes (HZ 1.3): durch besseres Miteinander engagieren sich Bürgerinnen und Bürger, es können mehr Vereine die flexibleren Räumlichkeiten nutzen, Ehrenamt wird unterstützt
Sicherung des kulturellen Erbes durch Ausbau des kulturellen Angebotes (HZ 1.4): mehr Vereine können die flexibleren Räumlichkeiten für mehr kulturelles Angebot nutzen. Das Projekt hat damit einen messbaren Beitrag zu zwei weiteren Handlungszielen.

Bewertung	Min	Max	Wert
	2	9	6

B) Beiträge für eine resiliente Entwicklung der Region

B1) Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels bzw. zur Anpassung an seine Wirkung (P)

	Einschätzung	Werte	Punkte
· neutraler Beitrag	☐	1	2
· indirekter positiver Beitrag	X	2	
· direkter positiver Beitrag	☐	3	

Begründung: Die faltbare Trennwand ermöglicht eine flexiblere Zonierung des Raumes womit der Heiz- und Kühlbedarf gesenkt werden kann was zu einer Energieeinsparung/ CO2-Reduzierung führt. Die Anbringung der Akustikdecke trägt zur thermischen Isolierung und damit zur Verringerung von Wärmeverlusten bei. Damit bewirkt das Projekt einen indirekt positiven Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels.

B2) Beitrag zum Umwelt-, Ressourcen und/oder Naturschutz (P)

	Einschätzung	Werte	Punkte
· neutraler Beitrag	☐	1	2
· indirekter positiver Beitrag	X	2	
· direkter positiver Beitrag	☐	3	

Begründung: Bei Anschaffung der Trennwand, der Akustikdecke und der Tische/Stühle wird auf langlebige, schadstoffarme und recycelbare Materialien geachtet.

Dies schont wertvolle Rohstoffe, da die Möblierung seltener ersetzt werden muss.

Das Projekt leistet damit einen indirekt positiven Beitrag zum Ressourcenschutz.

B3) Beitrag zum sozialen Zusammenhalt

	Einschätzung	Werte	Punkte
· neutraler Beitrag	☐	1	3
· indirekter positiver Beitrag	☐	2	
· direkter positiver Beitrag	X	3	

Begründung: Alle ortsansässigen Vereine und Gruppen sollen die Möglichkeit erhalten, sich zu treffen um ihre Interessen und Aktivitäten zu verfolgen. Dies soll zur Stärkung der Gemeinschaft sowie zum Erhalt und zur Aktivierung des gemeinschaftlichen Dorflebens beitragen. Es können künftig mehr Veranstaltungen stattfinden und Alt und Jung gleichermaßen an diesen teilnehmen. Das Projekt trägt damit direkt positiv zum sozialen Zusammenhalt bei.

B4) Beitrag zur regionalen Wertschöpfung

	Einschätzung	Werte	Punkte
· neutraler Beitrag	☐	1	2
· indirekter positiver Beitrag	X	2	
· direkter positiver Beitrag	☐	3	

Begründung: Mit dem Projekt kann der Saal von mehreren Vereinen/Veranstaltern genutzt werden als vorher, dies trägt indirekt zur regionalen Wertschöpfung bei, da davon die lokale Gastronomie profitiert.

B5) Beitrag zur Sicherung der Daseinsvorsorge bzw. zur Steigerung der Lebensqualität

	Einschätzung	Werte	Punkte
· neutraler Beitrag	☐	1	2
· indirekter positiver Beitrag	X	2	
· direkter positiver Beitrag	☐	3	

Begründung: Die Akustikdecke reduziert störenden Nachhall und Lärm, was das Wohlbefinden bei Veranstaltungen und Vorträgen steigert. Die neue Bestuhlung erhöht den physischen Komfort und

beugt Rückenschmerzen vor. Dies trägt zu einer besseren Gesundheit der Bevölkerung bei. Das Projekt trägt indirekt positiv dazu bei. Durch die Mehrfachnutzung des Raumes und die Möglichkeit zeitgleich verschiedene Nutzungen (Theater, Vortrag, Sport,...) anzubieten, wird das gesellschaftliche Leben belebt, was die Lebensqualität steigert.

Bewertung	Min	Max	Wert
	2	15	11

C) Erfüllung von Qualitätskriterien

C1) Innovativer Ansatz des Projekts	Einschätzung	Werte	Punkte
· geringer innovativer Ansatz	X	1	1
· mittlerer innovativer Ansatz	☐	2	
· hoher innovativer Ansatz	☐	3	

Begründung: Akustikdecke und Trennwand sind im Saal der Gemeinde neu und verbessern die Möglichkeiten. Damit zeigt das Projekt einen geringen innovativen Ansatz.

C2) Grad der Bürger- und/oder Akteursbeteiligung (P)	Einschätzung	Werte	Punkte
· begrenzte Beteiligung (u.a. Partner, Experten etc.)	☐	1	2
· erweiterte Beteiligung (u.a. regionale Interessensgruppen etc.)	X	2	
· hoher innovativer Ansatz (u.a. potenzielle Nutzergruppen etc.)	☐	3	

Begründung: Die Neuausrichtung des Altwirtsals wurde im Zuge der Arbeitskreissitzungen zur Dorferneuerung mit Bürgerinnen und Bürgern diskutiert. In zwei darauf aufbauenden Arbeitskreissitzungen haben die Teilnehmer/-innen intensiv die Neuausrichtung des Saals erarbeitet. In diesen Sitzungen wurde zusammen mit Bürgern, Vereinen, dem Wirt, der Kirche und der Gemeinde ein Konzept für den Saal erarbeitet. Das Konzept wurde in der Bürgerversammlung am 08.10.2025 der Bevölkerung vorgestellt. Das Projekt zeigt damit eine erweiterte Beteiligung.

C3) Intensität der Vernetzung im Zuge von neuen Kooperationen, Netzwerken und Trägerkonstellationen (doppelte Gewichtung)	Einschätzung	Werte	Punkte
· geringer Vernetzungsgrad	X	1	2
· mittlerer Vernetzungsgrad	☐	2	
· hoher Vernetzungsgrad	☐	3	

Begründung: Schützenkapelle, Trachtenverein, Männergesangsverein, Theatergruppe, Sportverein, Reitverein, AWO, Gartenbauverein, örtliche Künstler, Wirt Vernetzung der Vereine durch kooperative Nutzung des Saals; Saal wird auch für Bürgerversammlung, GR-Sitzungen mit vielen Zuhörern genutzt; Vernetzung mit dem Projekt "Neugestaltung der Ortsmitte" aus der Dorferneuerung - gefördert durch das ALE; das projekt zeigt damit einen geringen Vernetzungsgrad.

C4) Eigenständige Weiterführungsperspektive nach der LEDER-Förderung (Nachhaltigkeit, Dauerhaftigkeit)	Einschätzung	Werte	Punkte
· mittlere Weiterführungsperspektive	☐	1	3
· hohe Weiterführungsperspektive	☐	2	

·	sehr hohe Weiterführungsperspektive	X	3	
Begründung: Das Projekt zeigt eine sehr hohe Weiterführungsperspektive, da die laufenden Kosten und anfallende Instandhaltung von der Gemeinde getragen werden. Zudem ist das Gebäude damit dauerhaft als zentraler Treffpunkt erhalten.				

Bewertung	Min	Max	Wert
	1	15	8

*(P) Pflichtkriterium mit Mindestpunktzahl 1

Pflichtkriterien mit Mindestpunktzahl 1 erfüllt?	Ja	Nein
	☐	☐

	Min	Max	Wert
Gesamtbewertung	20	39	25
Erfüllungsgrad	51%	100%	64%

Höhere Förderung	Ja	Nein
Förderwürdig für höhere Zuwendung bei Erfüllungsgrad > 80% (= 32P.) und Beitrag zu zwei HZs	☐	☐